



AGAPE-Stiftung überreicht Gutscheine an die Tafel.

3



Das finale Ergebnis der 15. LZ-Spendenaktion.

8

DAS WETTER

Schnee mit Temperaturen liegen zwischen -4 und 0°C.

SONNTAG

MONTAG Bedeckt bei Temperaturen von -8 bis -3°C.

15. LZ-Spendenaktion geht erneut mit einem riesigen Erfolg zu Ende

Über 18.500 EUR gehen als Spendensumme bei den Tafeln ein

Taunusstein. Es ist erneut ein überwältigendes Ergebnis. Die Hilfsbereitschaft der Leserinnen und Leser der LZ war auch in diesem Jahr ungebrochen groß und so konnte mit der 15. LZ-Spendenaktion eine Summe von 18.589 EUR eingenommen werden (siehe auch Seite 8).

Bereits seit 15 Jahren ruft die LZ gegen Ende des Jahres zu einer Unterstützung der Tafeln im Untertaunus auf. In den vier Ausgaben vor Weihnachten wird jedoch nicht einfach nur zur Spende aufgerufen. Zusammen mit Melanie Weber von der Regionalen Diakonie Rheingau-Taunus wurden in der LZ am Sonntag wöchentlich die Arbeit, die Aufgaben und die Sorgen der Verantwortlichen der Tafeln in Idstein, Taunusstein und Bad Schwalbach vorgestellt. Im Gespräch mit den beiden Verantwortlichen Ulrike Gürlet und Melanie Weber von der Regionalen Diakonie wird deutlich, welche wichtige Aufgabe die Tafeln – egal an welchem Ort – in der Zwischenzeit in unserer Gesellschaft übernommen haben. „Viele Menschen mit niedrigem Einkommen kommen durch die Unterstützung unserer Ausgaben besser mit ihrem Geld aus.“, so Melanie Weber im Gespräch mit der Redaktion. Dabei ist die Tafel zur Durchführung ihrer Arbeit auf unterschiedlichste Mithilfe angewiesen.

Mehr als 250 ehrenamtliche Helfer sind, die meisten wöchentlich, damit beschäftigt, Lebensmittel und andere Spenden abzuholen, zuzusortieren, für die Abgabe vorzubereiten und schließlich die Ausgabe an die vielen Kunden durchzuführen. Hinzu kommen die Lebensmittelhändler, die bei ihnen



Große Freude bei der Bekanntgabe der erzielten Spendensumme (v.l.n.r.): Melanie Weber und Ulrike Gürlet von der Regionalen Diakonie Rheingau-Taunus und Joachim Sinsel von der LZ am Sonntag

FOTO: LZ

nicht mehr verkäufliche Ware nicht vernichten, sondern an die Tafeln weitergeben.

Trotz aller Bemühung gelingt es in der Zwischenzeit jedoch nicht mehr, alle Menschen, die sich an die Tafeln wenden, aufzunehmen. „Dies hat zur Folge, dass wir eine Warteliste führen und Menschen leider zunächst ablehnen müssen.“, bedauert Ulrike Gürlet im Redaktionsgespräch. Diese Einschränkung hat jedoch nicht nur mit der Menge der Menschen zu tun, die sich bei der Tafel melden. Die Spenden in Form von Lebensmitteln sind erheblich zurückgegangen. Dies ist mit einer besseren und defensiveren Disponierung bei den Händlern zu erklären und sei

aus Sicht des Handels und zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung auch absolut nachvollziehbar. Die Tafeln haben aber unter dieser „Optimierung“ zu leiden, weil weniger Lebensmittel zur Ausgabe für die Tafel-Kunden zur Verfügung stehen. Ein weiterer wichtiger Faktor sind die freiwilligen, ehrenamtlichen Helfer. Leider ist auch hier ein Rückgang an bereitwilligen Personen festzustellen, die in ihrer freien Zeit bereit sind, für andere Menschen einen freiwilligen Dienst zu leisten.

Damit wird die Ressourcenplanung und -verteilung Woche für Woche zu einer herausfordernden Aufgabe für die Verantwortlichen der Tafeln im

Untertaunus. Die Spendensumme, die durch die Leserinnen und Leser der LZ am Sonntag sowie den Anzeigenkunden bei Eröffnung der Spendenaktion eingebracht wurde, sind eine willkommene Unterstützung zur Bewältigung der täglichen Aufgaben und der Finanzierung der anfallenden Betriebskosten.

Neben dem Dank an die vielen Spenderinnen und Spender möchten wir es an dieser Stelle nicht versäumen, allen ehrenamtlichen Helfern bei den Tafeln – oder an welchen Orten auch immer – zu danken. Unsere Gesellschaft braucht dringend jeden Einzelnen, um gemeinsam die künftigen Aufgaben im sozialen Bereich bewerkstelligen zu können. Vielen Dank!

Knallköpfe

Kommentar von Wolfgang Heck

Nun ist Silvester schon wieder eine Woche vorbei. Wenn man Tage zuvor in die Einkaufswagen der Supermärkte und Discounter geschaut hat, musste man den Eindruck bekommen, dass es im neuen Jahr wahrscheinlich nichts mehr zu kaufen geben wird. Viele Einkaufswagen bogen sich zudem unter der Last diverser Feuerwerksartikel. Gefühlsmäßig dürfte der Rekordumsatz des letzten Jahres von 180 Millionen Euro (Quelle Statista) sogar noch mal übertroffen worden sein. An der Kasse vor mir stand ein Trio, das

sagenhafte 420 Euro für die Ballerei auf den Kassentisch legte. Fast könnte man auf die Idee kommen, dass es den Menschen in Deutschland doch nicht so schlecht gehen kann. Behörden und Sicherheitskräfte zeigten sich nach der „Nacht der langen Messer“ zufrieden, weil Ausschreitungen und Angriffe gegen Polizisten und Rettungskräfte gegenüber dem letzten Jahr nachgelassen haben. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass alleine in Berlin mehr als 3.000 Polizisten im Einsatz waren, um für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Auf hunderte Festnahmen kamen die Ordnungskräfte. Etwa 300 Menschen sind in der Silvesternacht alleine in Berlin vorläufig festgenom-

men worden - viele wegen Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz. „Wir sind zufrieden mit unserem Einsatz, wir haben die Feuerwehr erfolgreich geschützt“, sagte ein Polizeisprecher gegen 3.00 Uhr am Neujahrsmorgen. Es seien keine Feuerwehrleute verletzt worden. Na Klasse. Etwas Selbstverständliches, dass Feuerwehrleute nicht von blindwütigen Randalierern verletzt wurden, wird als Erfolg gefeiert.

In welcher Welt leben wir eigentlich mittlerweile, dass nach wie vor Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehren und Rettungsdiensten angegriffen und beschossen werden? Wo sind die ganzen Ankündigungen, zum Beispiel von Bundesinnenministerin Nancy

Faeser, dass „entschieden und mit aller Härte“ gegen diese Chaoten vorgegangen wird? In Berlin wurden die 54 über Nacht Inhaftierten, noch am Neujahrsmorgen aus dem Gewahrsam entlassen. Unsere Kuschejustiz wird schon dafür sorgen, dass sie während der drohenden Gerichtsverhandlung mit Wattebällchen und erhobenem Zeigefinger davonkommen. Dafür fehlt nicht nur mir völlig das Verständnis. Wer Einsatzkräfte angreift und gar verletzt, muss hinter schwedische Gardinen. Anders lernt es die Klientel und deren Nachahmer nicht. Wetten, dass es am nächsten Silvester wieder auf den Straßen heißt: „Same Procedure as every year“.

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glaseri Schmitt
65232 Taunusstein - Erich-Kästner-Straße 3
061 28 / 93 54 06 - info@glaseri-schmitt.de

David Stahl
Malerfachbetrieb

Ihr Malermeister in Taunusstein und Umgebung

Unsere Leistungen
Anstrich
Exklusive Spachteltechniken
Tapezieren
Bodenbeläge
Trockenbau
Vergoldung
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung

Erfahren Sie mehr über uns auf unsere Internetseite. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

David Stahl
Malerfachbetrieb UG
Platter Straße 79
65232 Taunusstein
Telefon: 06128-201 73 31
Mobil: 0176 2593 5174
www.Stahl-Maler.de

MUSIK SANDNER

Schiede 28 – 30 | Limburg
Telefon (06431) 9833-37

An- & Verkauf aller Instrumente

Musikinstrumente aller Art

inklusive Klaviere & Pianos

„Weibsbilder sind zurück“

Am 22. Februar in der Scheuer Wörsdorf erleben!

Wörsdorf. Gemeinsam mit der Scheuer Wörsdorf präsentieren die Wörsdorfer Landfrauen einen Abend für die Lachmuskeln am Donnerstag, 22. Februar.

Das neue Programm der Weibsbilder steht in den Startlöchern: „Abstellgleis – Anschluss verpasst“. Wer dahinter nackte Tatsachen, ungeschminkte Wahrheiten oder gnadenlose Selbstironie vermutet, der hat Recht. Die Zuschauer erleben eine Weltpremiere: Claudia Thiel und Anke Brausch werden sich erstmalig als Frauen über 30, vielleicht sogar als Frauen über 40 outen.

Nachdem sie in den vergangenen Jahren nicht ins „Bräuteschema“ der Männer passten, warten sie weiterhin auf den letzten Einstieg in den Beziehungszug. Ist es eine Fahrt ins Nirgendwo,

werden sie doch noch im Bahnhof der Liebe ankommen, ist der Zug für sie schon abgefahren oder wie lange müssen sie noch auf dem Abstellgleis warten? Schlafwagen, Schnellzug oder auch Schalspurbahnen haben sie in den vergangenen Jahren schon zur Genüge genossen. Oder sind sie tatsächlich einfach füreinander übrig geblieben? Gleichzeitig befinden sich die beiden Damen im täglichen Nahkampf an der Front des realen Lebens und stellen so langsam die Weichen für die Lebensmitte. Mit dabei sind auch die beliebten Bühnenfiguren der Weibsbilder.

Die Eigenurin trinkende Gundula tut ebenfalls alles um die Dampflok in ihrer Beziehung noch einmal anzuheizen, denn sie will nicht auf dem Abstellgleis der Liebe landen. Müssen



FOTO: VERANSTALTER

wir Angst um die dauertrinkende Britta haben, dass diese unter die Räder kommt? Denn auch sie will einen Platz im Zug der Liebe ergattern.

Ebenso wie sie, ist Bäuerin Christel Müller immer noch Single. Niemand will mit ihr in ihrer renovierten Melkkammer verschwinden. Einzig, die immer 7-jährige Tineke stellt einen jugendlichen Kontrast im

Programm der beiden Künstlerinnen dar. Altklug und lebensnah wie immer beschäftigt sie sich mit den Themen der Zeit.

Weitere Infos unter www.kabarett-weibsbilder.de oder www.landfrauen-woersdorf.de. Karten sind erhältlich bei Hairfashion unter (06126) 54333 oder online unter www.scheuer.rocks

Victor Pribylov zu Gast

im Barockhaus Laufenselden



FOTO: VICTOR PRIBYLOV

Laufenselden. Am Sonntag, 14. Januar, um 17 Uhr ist Victor Pribylov zu Gast im Barockhaus Laufenselden. Victor Pribylov spielt auf seinem Bajon (Knopfakkordeon) in atemberaubender Artistik klassische Musik und Volksmusik, Musette und Tango! Absolut hörenswert!

Victor Pribylov ist in Kasachstan aufgewachsen und begann im Alter von sieben Jahren seine musikalische Ausbildung. Seit 2011 lebt Victor Pribylov im westdeutschen Raum. Er gab Konzerte in Berlin, Hannover, Hamburg, Heidelberg, Darmstadt und Wiesbaden. Sein Repertoire umfasst Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, L. Boccherini, W.A. Mozart, N. Paganini, D. Schostakowitsch, A. Katschaturjan und anderen Komponisten. Victor Pribylov spielt in seinen Konzerten auch anspruchsvolle folkloristische Werke.

Verbindliche Platzreservierungen sind unter kontakt@barockhaus-laufenselden.de zu empfehlen. Der Eintritt kostet 15 Euro, Fördermitglieder zahlen 12 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse.

Fasching in Seitzenhahn

Seitzenhahn. Der Karnevalverein Seitzenhahn (KVS) startet am 21.01.2024 mit der Proklamation um 11:11 Uhr in seine Kampagne 2023/2024. Traditionell werden einige Ehrungen an verdiente Vereinsmitglieder verliehen. Der Eintritt ist frei.

Am gleichen Tag findet ab 14:33 Uhr Kinderfasching

im Seitzenhahner Bürgerhaus statt. Die großen und kleinen Zuschauer werden durch ein buntes Programm unterhalten. Einlass ist ab 14:11 Uhr.

Restkarten Faschingssitzungen

Weiterhin veranstaltet der KVS am Freitag den 26.01.2024

und Samstag den 27.01.2024, jeweils ab 19:11 Uhr, die Faschingssitzungen. Für Freitag den 26.01.2024 gibt es noch Restkarten. Die Sitzplätze sind nummeriert. Der Eintritt beträgt 18 EUR. Die Restkarten können bei Benny Scholz unter Tel. 0176/88102117 (wochentags ab 17 Uhr) erworben werden.

Eine Auswahl der besten GOSPELSÄNGER der USA!

The BEST of Black Gospel

Die bekanntesten Gospelsänger der USA auf großer Deutschlandtournee!

Kurhaus in Bad Schwalbach, am 5.2.23

Karten: 19 €, 29 €, 35 €, 39 €: in der Reiseagentur Fischer-T: 06124/2257, bei Schreibwaren Ellinger in Taunusstein, in der Tourist Information in Schlagenbad, sowie in allen Reservix-Vorverkaufsstellen, auch online buchbar - www.RESERVIX.de

Das kommt 2024 auf uns zu

Die zahlreichen Neuerungen sind nicht unumstritten

Ein Zusammenfassung von Wolfgang Heck

Im neuen Jahr müssen sich die Menschen in Deutschland auf zahlreiche Neuerungen einstellen. Wegen der Haushaltskrise erwarten viele jedoch noch kurzfristige Änderungen bei den Entlastungen.

Heizungsgesetz

Künftig muss jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Das Heizungsgesetz, das im Januar in Kraft tritt, gilt aber

zunächst nur für Neubaugebiete. Für Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gilt die Regelung frühestens ab 2026. Für bestehende, funktionierende Heizungen, etwa Öl- oder Gasheizungen, ändert sich erstmal nichts, sie können weiterlaufen und dürfen auch repariert werden. Tanken und sowie Heizen mit Öl oder Gas wird teurer, weil der CO₂-Preis zum 1. Januar auf 40 Euro je Tonne steigt.

Wahlen 2024

Am 9. Juni findet die „Europawahl“ statt. Sie erinnern sich

sicherlich. Das ist die Wahl, bei der vor fünf Jahren das Wahlergebnis ignoriert wurde und Ursula von der Leyen zur Präsidentin der Europäischen Kommission durch Absprachen im Hinterzimmer eingesetzt wurde.

Spannend wird es im September. In Sachsen, Thüringen und Brandenburg finden die Landtagswahlen statt. Geht der Rechtsruck in den neuen Bundesländern weiter?

Rente

Zum Jahreswechsel steigt die reguläre Altersgrenze für den

Renteneintritt auf 66 Jahre. Das gilt für Rentenversicherte, die 1958 geboren wurden. Für später Geborene erhöht sich das Renteneintrittsalter in Zwei-Monats-Schritten, das heißt, sie müssen länger arbeiten oder Abschläge in Kauf nehmen, falls sie früher in Rente gehen wollen.

Minijob

Im Zuge der Mindestloohnerhöhung auf 12,41 Euro steigt auch die Obergrenze für sogenannte Minijobs. Diese erhöht sich ab Januar von 520 auf 538 Euro im Monat.

Gesundheit

Ab Januar müssen Ärzte für verschreibungspflichtige Arzneimittel E-Rezepte ausstellen. Versicherte können die E-Rezepte in der Apotheke per App, Papierausdruck oder mit der Krankenkassenskarte einlösen.

Anspruch auf Kinderkrankengeld wird ausgeweitet

Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben ab 2024 statt auf bislang zehn auf bis zu 15 Kinderkrankengeldtage Anspruch. Für Alleinerziehende sind es künftig

30 statt bisher 20 Arbeitstage. Die Corona-Sonderregelung, die bis zu 30 Tage pro Elternteil ermöglichte, läuft aus.

Ab dem 1. Mai bekommen Beschäftigte in der Altenpflege mehr Geld: Der Mindestlohn pro Stunde steigt für Pflegefachkräfte auf 19,50 Euro, für qualifizierte Pflegehilfskräfte auf 16,50 Euro und für Pflegehilfskräfte auf 15,50 Euro.

Die Altersobergrenze der kostenlosen Brustkrebsvorsorge für gesetzlich Versicherte wird von 69 auf 75 Jahre angehoben. Umgesetzt werden soll die Neuregelung zum 1. Juli 2024.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 8. Januar

- 16 Uhr, **Ali Baba & Die 40 Räuber**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der König der Löwen – The Music live in Concert**, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden

Dienstag, 9. Januar

- 20 Uhr, **New York Gospel Stars – live in Wiesbaden**, Ev. Ringkirche, Kaiser-Friedrich-Ring 7, Wiesbaden

Mittwoch, 10. Januar

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 16 Uhr, **Frau Holle**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Donnerstag, 11. Januar

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 20 Uhr, **Männer und andere Irrtümer**, Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden

Freitag, 12. Januar

- 16 Uhr, **Dornröschen**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Männer und andere Irrtümer**, Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die Wahrheit**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Wart' auf mich!**, Theaterstück zum Mythos um Orpheus und Eurydike, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Samstag, 13. Januar

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 11 Uhr, **Vom andren Stern**, Kindertheaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Tischlein deck dich (Premiere)**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Neujahrskonzert der L'Opera Piccola**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, **Heute Abend: Lola Blau**, Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Männer und andere Irrtümer**, Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die Wahrheit**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden

- 20 Uhr, **Im Zwischenreich**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Sonntag, 14. Januar

- 11 Uhr, **Vom andren Stern**, Kindertheaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Deutsche Philharmonie Merck – Benefizkonzert zum neuen Jahr**, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Tischlein deck dich**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Das letzte Mal**, Liebesthriller, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Shitney Beers & Band/Marleon**, Indie-Pop/Indie-Rock, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

Spenden für den guten Zweck

Phönix e.V. unterstützt die Kinder der Kita Zauberwald

Wehen. Seit mittlerweile 20 Jahren setzt sich der Phönix e.V. als Förderverein für die Kinder der Kita Zauberwald in Taunusstein-Wehen ein. Zu den unterstützten Projekten gehören u.a. die Finanzierung von Spielgeräten für den Innen- und Außenbereich, aber auch Aktivitäten für und mit den Kindern werden regelmäßig unterstützt.

Als Besonderheit gilt hierbei der jährliche „Nicht-mit-mir-Kurses“. Damit kein Kind aus

finanziellen Gründen den Kurs verpasst, wird dieser vollumfänglich vom Phönix e.V. übernommen. Im Kurs lernen die Vorschulkinder (Janoschkinder) das „NEIN!“-Sagen und wie sie sich in brenzligen Situationen verhalten. Außerdem, wie sie Verlockungen widerstehen oder sich verhalten, wenn ihre persönlichen Grenzen verletzt werden. Fähigkeiten, die am besten niemals benötigt werden - doch leider sieht die Realität anders aus. Wer den Förderverein unterstüt-

zen möchte, kann dies über die Gofundme-Kampagne über den folgenden Link tun: <https://gofund.me/169d57ab> Auch Direktspenden an

Phönix e.V., IBAN: DE12 5109 0000 0025 1389 02 sind möglich. Bei zweckgebundenen Spenden bitte den Betreff „Nicht-mit-mir-Kurses“ verwenden. Gerne stellt der Verein eine Spendenquittung aus, hierzu bitte die eigenen Daten an phoenix.ev@web.de senden.

Gutscheine für Besuch der Eisbahn

AGAPE-Stiftung überreicht Gutscheine an die Tafel



Dr. Wolf-Henner Snethlage (Vorsitzender der AGAPE-Stiftung) übergibt die Gutscheine.

FOTO: DR. WOLF-HENNER SNETHLAGE

75-jähriges Vereinsjubiläum

Sportgemeinschaft Orlen mit buntem Programm

Orlen. In diesem Jahr feiert die Sportgemeinschaft Orlen ihr 75-jähriges Vereinsjubiläum! Am 1. Februar 1949 von einigen sportbegeisterten Männern gegründet, möchte der nunmehr fast 900 Mitglieder starke Verein in diesem Jahr mit allen Mitgliedern, Freunden und Sympathisanten diesen schönen Anlass nutzen, um über das Jahr verteilt an mehreren Tagen zu feiern. Dabei haben sich die Abteilungen Fußball, Hapkido, Radsport und Turnen viele Gedanken gemacht, um folgendes, attraktives Programm für Jung und Alt anzubieten:

Am Samstag, 3. Februar,

beginnt um 19.11 Uhr die beliebte Kappensitzung (Vorverkauf hierfür ist am 14. Januar um 11 Uhr in der Zugmantelhalle). Am Rosenmontag (12. Februar) findet ab 14.11 Uhr wieder der Kinderfasching statt.

Am 29. Juni gilt es gleich zwei Fußball-Events zu bestaunen: Tagsüber findet der große EDEKA-Georg-Cup mit vielen E-Jugendteams von Profimannschaften statt und abends steigt ein Mitternachts-Turnier. Am 7. Juli gibt es den „Großen Mitmach-Sport-Tag“ in und rund um die Zugmantelhalle. Am 31. August wird dann festlich das Jubiläum ab 19.30 Uhr in der

Zugmantelhalle gefeiert.

Auch die Kerb ist wieder zurück im Ort – den Frühshoppen dazu gibt es am 20. Oktober. Am 8. November schließlich kommt Sankt Martin auf seinem Roß nach Orlen. Und zu guter Letzt möchten die Vereinsverantwortlichen noch alle Mitglieder über das Jahr verteilt zu einer sportlichen Challenge aufrufen: Im Jahr des 75-jährigen Jubiläums werden mindestens 75 Deutsche Sportabzeichen abgelegt!

Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, bekommt per Email unter kontakt@sg-orlen.de eine schnelle Antwort!

Bad Schwalbach. Wie schon im vergangenen Jahr wartete auf die Kunden der Bad Schwalbacher Tafel am letzten Öffnungstag vor Weihnachten wieder eine kleine Überraschung: Die AGAPE-Stiftung hatte Gutscheine für einen Besuch der Eisbahn in Bad Schwalbach verteilt. Darin inkludiert ist der Eintritt und die Ausleihe der Schlittschuhe. Der Verein Pro Eisbahn Bad Schwalbach hat die Aktion auch seinerseits unterstützt und noch ein Freigetränk hinzugegeben. Frau Schätzlein, die Leiterin der Tafel in Bad Schwalbach, und ihr Team zeigten sich über das kleine Präsent sehr erfreut und dankten den beteiligten Akteuren.

Die Stiftung hatte in den Corona-Jahren 2020 und 2021 über die Spendeninitiative „Bad Schwalbach hält zusammen“ Gelder gesammelt, um damit Kunst- und Kulturschaffende sowie die Gewerbetreibenden in Bad Schwalbach zu unterstützen, die von der Pandemie besonders betroffen waren. Mit der diesjährigen Aktion will die Stiftung in diesem Sinne den Vereinen und bedürftigen Menschen vor Ort unter die Arme greifen. „Mit den Gutscheinen für die Eisbahn möchten wir ein Stück Winterfreude in die

Herzen bringen – auch wenn die Wetteraussichten Schnee an Weihnachten und dem Jahreswechsel eher nicht erwarten lassen“, bemerkte Herr Dr. Wolf-Henner Snethlage, Vorsitzender der AGAPE-Stiftung.

Neben der Eisbahn kommen auch noch Gutscheine für die Taunusbühne und eine Unterstützung des Sportvereins hinzu. So wird einerseits das Engagement der Vereine im Bereich Kultur und Sport

gewürdigt und gleichfalls jenen Menschen der Zugang hierzu ermöglicht, die sich dies sonst vielleicht nicht leisten können. Die Stiftung setzt hierfür insgesamt 3000 Euro aus der Spendeninitiative ein. Herrn Dr. Snethlage war es bei dieser Gelegenheit auch ein Anliegen, dem Team der Tafel für die wertvolle Arbeit herzlich zu danken und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr zu wünschen.

Kreppelkaffee im Kurhaus

Am 4. Februar ab 15.11Uhr

Bad Schwalbach. Das Seniorbüro der Stadt Bad Schwalbach veranstaltet gemeinsam mit dem SCC Bad Schwalbacher Carneval Club am Sonntag, 4. Februar, um 15.11 Uhr

im Kurhaus in Bad Schwalbach ein Kreppelkaffee vorrangig für Senioren. Einlass ist um 14.33 Uhr.

Der SCC hat ein närrisches Programm zusammengestellt.

Hildegard Bachmann, bekannt aus der Mainzer Fastnacht, wird grandiosen Kokolores liefern. Aber natürlich wird es weitere Höhepunkte sowie Show- und Tanzeinlagen geben. Der Eintritt kostet 11 Euro und beinhaltet Kaffee und einen Kreppel pro Person.

Karten gibt es gegen Barzahlung in folgenden Verkaufsstellen: Tourist-Info Bad Schwalbach, Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach; Gemeindekasse Aarbergen (Zimmer 20G W09), Scheidertalstraße 1, 65326 Aarbergen; Bürgerbüro Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein; Seniorbüro der Gemeinde Heidenrod, Barockhaus, Kastellstr. 4, 65321 Heidenrod.

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1.1.2024 gültig.

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb:
Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Layout, Satz & Druck:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Nah & gut Steinheimer
Nah & gut Hermann
Nah & gut Citymarkt
- Pessios, EDEKA
Norma, Rossmann
Mc Donald, AGRAVIS,
Schäfer dein Bäcker,
JYSK, Logo Netto,
tegut, Lidl, Netto

APOTHEKEN-NOTDIENST

07.01.2024, 8.30 Uhr bis
08.01.2024, 8.30 Uhr

Hexen Apotheke
Löherplatz 2
65510 Idstein
(06126) 1009

Oranien Apotheke
Taunusstraße 57
Wiesbaden
(0611) 529871

Hier kommt
Ihre Werbung
besonders gut
zur Geltung!

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

PLAMECO
SPANNDECKEN

Weihnachtsbaum raus?
Hol Dir mit Spanndecken neue Stimmung ins Haus

Plameco-Heizungswochen
Freitag 19. Januar
Samstag 20. Januar
10.00-17.00 Uhr

Plameco Spanndecken
Glockenstraße 2
65232 Taunusstein
☎ 06128-860038
[*plameco.de/heizungswochen](http://plameco.de/heizungswochen)

25%
Plameco fördert Deine Infrarot-Heizung*

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Besuche die Plameco-Heizungswochen & lass Dich beraten!

COSMETIC STUDIO
Simone

Mein Neujahrsangebot für Sie
Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie!

- Grundbehandlung mit Wirkstoffkonzentrat
- Intensivbehandlung für die Augenpartie
- Verwöhnbehandlung für Arme und Hände

€ 50,-
ca. 90 Min.

Wiesbadener Straße 57 · 65232 Taunusstein-Hahn
Simone Dörr-Petzl · Telefon (06128) 86749

Hessischer Familienpreis

Familien & Miteinander der Generationen fördern

Untertaunus. Die Landesregierung vergibt in Kooperation mit der Sparda-Bank Hessen eG den Hessischen Familienpreis 2024, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. Bewerbungen um den Hessischen Familienpreis, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird, können von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Initiativen, Kirchen, gemeinnützigen Einrichtungen und anderen Organisationen eingereicht werden. Gesucht werden innovative Projekte, die dem Wandel

Rechnung tragen und auf positive und nachhaltige Weise aufzeigen, wie heute und in Zukunft Familien unterstützt und das Miteinander der Generationen sowie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege gefördert werden können. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Sie bewertet in einem zweistufigen Verfahren Potenzial, Innovationskraft und Engagement der eingereichten Projekte und prüft, in welchem Maße sie zur Förderung von Familienfreund-

lichkeit, Generationendialog und einem nachhaltig sozialen Miteinander in Hessen beitragen.

Die Bewerbungen sind per Post oder Mail zu richten an: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Stichwort: Familienpreis, Sonnenberger Straße 2/2a, 65193 Wiesbaden, E-Mail: familienpreis@hsm.hessen.de
Den Bewerbungsbogen gibt es online unter <https://hessischer-familienpreis.de>. Ein-sendeschluss ist am 22.Januar.

TRAUERANZEIGEN

*Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.
Sie funkeln hell in unseren Herzen.*

Ingrid Stracke

geb. Graulich
* 9. November 1942 † 29. Dezember 2023

Leb wohl Mama.
**Deine Tochter Heike
Deine Tochter Sabine
mit Achim und Alina**

Ihre Urne wurde in der Ostsee bestattet.

Heike Stracke c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man Vieles,
niemals aber die Erinnerung an die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.



Mein Bruder

Armin Schramma

geboren am 29. März 1951 ist am † 12. Dezember 2023 verstorben.

Die Trauerfeier hat am 20. Dezember 2023 im
Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Ich danke allen sehr herzlich, die mir und meiner Familie gegenüber
ihre Anteilnahme und ihren Beistand bekundet haben.
Es tut gut zu wissen, dass so viele Freunde und Bekannte meinem
geliebten Bruder Armin Schramma zugetan waren.

Herzlichst **Gudrun Klöppel**, geb. Schramma und Familie
Rhönstraße 19, 65232 Taunusstein

Aufrichtige Dankbarkeit überfällt mich, da in den letzten sehr
schweren Tagen so viele mitfühlende und ehrliche Worte mich erreichten
und mir bewusst wurde, wie viele Menschen uns im Leben begleiteten.

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist sehr schwer und belastend.
Ein guter Trost waren eure lieben Worte über

Willibald Klee

† 7. Dezember 2023

die mich an die wunderbaren Momente mit ihm erinnern.
Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken. Du fehlst mir.

Meinen besonderen Dank an Herrn Tauber für die liebevolle Begleitung.

Inge Klee

Taunusstein, im Januar 2024

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*



Helmut Schulz

* 5.12.1948 † 1.1.2024

Wir nehmen Abschied
in Liebe und Dankbarkeit.

**Sieglinde Schulz
Frank und Linda Hosius
mit Rafael, Matea und Noah
Erik und Angie Bretzer mit Finja
Simon Schulz
und alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16. Januar 2024, um 14.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Bad Schwalbach-Adolfseck statt.
Im Anschluss ist die Beisetzung auf dem Friedhof.

Traueranschrift: Familie Schulz, Taunusstraße 3a, 65307 Bad Schwalbach

Von uns gegangen und doch bleibt er vielen Menschen in Erinnerung

Rudi Bodenheimer

† 18. Dezember 2023

Ein herzliches Dankeschön an all die Menschen, die uns zur Seite
standen oder uns mit ihren Worten und Gedanken begleiteten!

Im Namen der Familie
Elli Bodenheimer

Taunusstein, im Januar 2024

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir stehen Ihnen gerne für ausführliche Informationen unter **06128/944-220** oder
anzeigen@lzsonntag.de zur Verfügung.

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Heidi Getto

geb. Gerhardt
† 15. Dezember 2023

Im Namen aller Angehörigen
Tanja Golle

Taunusstein, im Januar 2024

Wir waren zutiefst gerührt und beeindruckt von der
überwältigenden Anteilnahme, die uns zum Tod
meines Mannes, unseres Vaters und Opas

Ottmar Christmann

† 16. Dezember 2023

in vielfältiger Weise ausgesprochen und gezeigt wurde.
Für uns alle ist es ein Trost zu wissen, wie beliebt er war.
Es tröstet uns, dass so viele Verwandte, Nachbarn und
Freunde mit uns Abschied genommen haben und dass er
in der Erinnerung vieler weiterleben wird.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Riegger,
der Diakonie Station Hohenstein, dem Palliativ Team
ZAPV Wiesbaden, Herrn Dr. Jürgen Noack sowie dem
Bestattungshaus Rainer Tauber.

Hohenstein, im Januar 2024

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim.“*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel



Franz Schüller

* 11. August 1937 † 2. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Dorit Schüller
Bettina und Wilhelm Kriechel
Frank und Andrea Schüller
mit ihren Familien
Familie Maria Gerlach
Familie Anton Schüller**

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, 9. Januar 2024, um 13 Uhr in der Herberge der Trauer statt.
Familie Schüller c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

*Unsere Herzen wollen dich halten aber unser Verstand muss dich gehen lassen.
Deine Kraft ist am Ende und deine Erlösung war eine Gnade.
An ein fernes Ufer wird deine Seele nun getragen.
Unsere Gedanken finden den Weg dorthin.*

Günther Porkert

* 9. Oktober 1954 † 27. Dezember 2023

In schöner Erinnerung verabschieden wir uns von unserem geliebten Günni.

**Beate
Carina und Ulf mit Tim
Andreas und Eva mit Oli, Maja, Mila, Jonas
Rolf und Moni mit Familie
Uli und Angela mit Familie
Brigitte und Klaus mit Familie
sowie alle Verwandte, Freunde und Bekannte**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 12. Januar 2024,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hohenstein Strinz-Margarethä statt.

Familie Porkert c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

TRAUERANZEIGEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
H. Hesse



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Gisela Sauer

* 21.12.1933 † 27.12.2023

In stiller Trauer
Birgit Paulus
Sibylle Sauer
mit Familien
und allen Angehörigen

Traueranschrift: B. Paulus, Aarstraße 122, 65232 Taunusstein
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Herzlichen Dank

... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
... für Blumen, Kranz- und Geldspenden,
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier,
... für die schönen Erinnerungen
die wir im Anschluss noch teilen konnten.

Thomas Deisel

* 16. März 1959
† 18. Dezember 2023

Ulrike
Patrick und Sara mit Anton und Luisa
Dominik und Kai

Schlangenbad-Bärstadt, im Januar 2024

Jubiläumssitzung

Springen. In dieser Session steht für den Springer Carneval Club ein ganz besonderes Jubiläum an: Närrische 44 Jahre wird der Verein alt, und das wird mit der großen Jubiläumssitzung am 3. Februar gebührend gefeiert. Der Siebenerrat, Büttenredner, Tanzgruppen und Sänger stehen bereits in den Startlöchern, um dem närrischen Publikum einen fröhlichen und abwechslungsreichen Abend zu bereiten. Karten gibt es beim Kartenvorverkauf am 13. Januar um 11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Springen.

Kommission trifft sich

Bad Camberg. Die Integrations-Kommission, die sich um die Belange der ausländischen Einwohner der Stadt Bad Camberg kümmert, trifft sich am 15. Januar um 18.30 Uhr in der Ratshalle, Am Amthof 15 in Bad Camberg. Bürgermeister Daniel Rühl (Vorsitzender) und Yeter Cinar (Co-Vorsitzende) laden alle interessierten Bürger dazu ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Bericht zur aktuellen Situation geflüchteter Menschen in Bad Camberg. Für die Anliegen der ausländischen Einwohner hat die Stadt ein eigenes E-Mail-Konto eingerichtet: integration@bad-camberg.de.

KLEINANZEIGEN

Mietangebote

Lagerhalle und Boxen für Lagermöglichkeiten in Taunusstein zu vermieten. Tel.: (0172)5412785

2ZKB, Terr. neue EBK, 75m², €725. KM in SWA. Tel.: (01511)7743771

Mietgesuche

Wir suchen für ein syrisch/marokkanisches Ehepaar mit kl. Baby schnellstmöglich eine bezahlbare 3 Zi.-Whg. (Ehemann berufstätiger Altenpfleger in Tst.-Hahn) Tel.: (0177) 3711167

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt.
www.umbauterraum.de 0611 7322710

www.lz-am-sonntag.de
Kleinanzeigen auch online

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Geschäftliches

Steuererklärung? - Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Kostenlose Abholung von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

Educational Consulting Dr. Nisslmüller professionelle Studienberatung www.nisslmueeller-consulting.com

AUTOMARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf RS CARCENTER
Bar - Höchstpreis - Abmelde-service
Platter Straße 78, Tst.-Wehen
Tel. 06128/982628 od. 0171/2627046

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616



Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Kaufgesuche

Kaufe Nerze Pelze aller Art u.v.m. Bitte alles anbieten. Hugo Georg. Tel.: (0162)5108850

Achtung Info! Kaufe Pelze, Leder, Garderobe, Zinn, Silberbesteck, Uhren, Kaffeeservice, Musikinstrumente, Geigen und Akkordeon Mode-/Goldschmuck, Münzen, Militaria, Näh- und Schreibmaschinen, Römergläser, Lampen, Ferngläser, Kameras. Zahle bar und fair. Tel.: (06145) 3461386

Stellenangebote

Zuverlässige Hauswirtschaftskraft für Wohnung in Wiesbaden gesucht. Ca. 2-3 Mal pro Woche, gelegentlich auch am Wochenende. Gute Deutschkenntnisse erforderlich. Telefon: 0171-7566567, gerne per WhatsApp.

Haushaltshilfe in Bad Schwalbach, Minijob, 4-5 Std./Woche. Tel.: 0151-70328550.

„
Man sieht die Sonne langsam untergehen, und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.“

Unvergessen
Ein Jahr ohne Dich
Ewald
Wir vermissen Dich



Deine Familie

Wir wollen nicht trauern, dass wir Dich verloren, sondern dankbar sein, dass wir Dich gehabt haben.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann, Vater, Opa und unserem Bruder

Michael Georgieff

* 29.03.1952 † 31.12.2023

Carmen, Patrick und David Georgieff
Tanja Zahn mit Familie
Boris Georgieff mit Familie

Traueranschrift: Familie Georgieff, c/o Hamm Bestattungen, Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach statt.

Heinz Sielmann Stiftung



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann

Stiftung. Ein **kostenfreier** Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Rufen Sie uns an unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

STELLENMARKT

Wir suchen Zusteller!



Festzusteller

Bad Schwalbach-Teilbezirk
Taunusstein-Neuhof-Teilbezirk
Taunusstein-Hahn-Teilbezirk
Taunusstein-Seitzenbach-Teilbezirk

Vertretungen für Januar

Bewerbung an:

ELZET Verlags-GmbH

Stiftstr. 20a, 65232 Taunusstein

061 28 / 91 6023

vertrieb@lzsonntag.de



LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Komm ins #TeamTaunusstein



Lust auf eine berufliche Veränderung in 2024?

Bauingenieur (m/w/d) -Tiefbau-
(unbefristet, Vollzeit, EG 11 TVöD)

Betriebswirt (m/w/d) im Bereich Controlling
(unbefristet, Vollzeit, bis zur EG 11 TVöD)

Ausbildungsleitung (m/w/d)
(unbefristet, Vollzeit, EG 10 TVöD)

Fachangestellter (m/w/d) für Bäderbetriebe

(unbefristet, Vollzeit, EG 7 TVöD)

Erzieher (m/w/d) bzw. pädagogische Fachkräfte
(unbefristet, Voll-/Teilzeit, EG S 8a TVöD SuE)



Fragen gerne über Whatsapp
0151-67418937

Jetzt bewerben!

www.taunusstein.de/karriere



„Karate ist Fitness für Körper und Geist“

TV Wehen öffnet die Türen für ein neues Karate-Dojo in Taunusstein

Wehen. Der Turnverein Wehen startet gleich zu Beginn des Jahres mit einer Angebots-erweiterung. Ab dem 29. Januar treffen in der Silberbachhalle in Wehen der traditionelle Shotokan Karate Tiger auf den Löwen des Turnverein Wehens. Der Shotokan Karate Dojo Kurs wird unter der Leitung des ehemaligen WKC Karate Vize-Weltmeister und JKA Junioren Europameister Chris Hörnberger eröffnet.

„Karate ist Fitness für Körper und Geist jeglicher Altersklassen: Wenn du fitnessbegeis-

tert bist, kann Karate genau die richtige Wahl für dich sein“, so der 1.Vorsitzende des TV Wehen und zukünftige Dojo-Leiter Chris Hörnberger. In den Kursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen die Anfänger und Wiedereinsteiger die ersten Karate Schritte kennen und gewinnen einen Einblick in das, was sie auf dem Karate-Do, also dem Weg des Karate, zu erwarten haben.

Karate ist nicht nur ein Kampfsport. Durch regelmäßiges Training können Kör-

perhaltung, Beweglichkeit, Ausdauer und Konzentration verbessert werden. Karate ist dabei für Jung und Alt gleichermaßen geeignet. Die ersten vier Trainingseinheiten sind unverbindlich und kostenfrei. Der Beitritt zum Verein erfolgt erst spätestens nach der 5. Trainingseinheit. Die Kurse finden wie folgt statt: Kinder Anfängerkurse 7-13 Jahren jeweils montags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Silberbachhalle und mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Kita Breslauer Straße. Kurse für Jugendliche und

Erwachsene ab 14 Jahre montags von 18.45 bis 20 Uhr und mittwochs von 19.30 bis 20.45 Uhr in der Silberbachhalle. Interessenten senden eine Mail an karate@tvwehen.de.

„Dem Turnverein Wehen ist es zudem eine Herzensangelegenheit, allen ehrenamtlichen Rettungs- und Einsatzkräften sowie Jugendfeuerwehren rund um Taunusstein die ersten sechs Monate Anfängerkurs bis zur ersten Gürtelprüfung kostenlos anzubieten“, so die komm. 2.Vorsitzende des TV Wehen, Corinna Körner.

Zusätzliche Yogastunde am Montag

Ab 15. Januar in Idstein

Idstein. Yoga hilft zu mehr Gesundheit, Energie, mentaler Stärke, aber auch zu mehr Gelassenheit und Selbstliebe.

„Mit mir erfährst du eine Form des Hatha Flow, die sowohl fordernd als auch ausgleichend wirkt. Wir stärken gemeinsam deine Muskeln und Gelenke und dehnen gleichzeitig den ganzen Bewegungsapparat. Durch gezielte Halteübungen bauen wir auch deine Tiefenmuskulatur auf, was insgesamt zu einer besseren Haltung und

auch Schmerzlinderung führen kann. Mit zeitgleichen Atemübungen entspannst du Geist und Körper und gehst aus jeder Session sowohl psychisch als auch physisch gestärkt heraus“, so Kursleiterin Jacqueline Goßmann.

Der Kurs ist für jedes Alter und Level geeignet. Er findet montags ab 15. Januar von 20 bis 21 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage unter www.tv1844idstein.de/gesundheitsport

Für alle Interessierten ohne Bezahlschranke zugänglich

Aktuell und digital informieren beim Landessportbundes Hessen unter sport-in-hessen-news.de

Untertaunus. Mit der Freischaltung des neuen News-Portals sport-in-hessen-news.de hat der Landessportbund Hessen (lsb h) einen weiteren Meilenstein in Sachen Digitalisierung erreicht. Seit dem 1. Januar gibt es die Informationen aus den hessischen Sportkreisen und Sportfachverbänden nur noch in digitaler Form. Die bisherige „Berichtsausgabe“ des Verbandsmagazins entfällt, die Magazinausgabe von „Sport in Hessen“ bleibt in gedruckter Form enthalten, kann aber von den Abonnenten auch als E-Pa-

per gelesen werden. Damit folgt der Landessportbund Hessen dem Votum der Leser. Sie hatten sich in einer breit angelegten Umfrage im Jahr 2022 für diesen zweigleisigen Weg entschieden.

„Jetzt bietet die ‚Sport in Hessen‘ das Beste aus beiden Welten: Eine hintergründige Zeitschrift zum Anfassen, Mitnehmen und Auslegen sowie ein News-Portal, mit dem ein noch breiteres Publikum erreicht wird“, freut sich Uwe Steuber, lsb h-Vizepräsident Kommunikation und Marketing des Landessportbundes

Hessen. Gleichzeitig stehen die Inhalte der „Sport in Hessen“ einem größeren Publikum zur Verfügung: Die Texte der Sportkreise und Verbände sind ab Januar unter www.sport-in-hessen-news.de für alle Interessierten zugänglich – ohne Bezahlschranke oder ähnliches.

Folgerichtig landen ab Januar nur noch zwölf Magazinausgaben pro Jahr in den Briefkästen der Abonnenten. Diese werden um vier bis acht Seiten mit wichtigen Informationen und Berichten aus den Sportkreisen und Verbänden ergänzt.

Weil der lsb h die Kosten für das neue Online-Portal trägt, reduzieren sich die Abo-Gebühren der „Sport in Hessen“ von bislang 51,11 Euro auf künftig 37 Euro pro Jahr.

Ein weiterer Vorteil des Portals: Die Redaktionsschlusszeiten entfallen. Die Kommunikationsbeauftragten der Mitgliedsorganisationen können aktuelle Inhalte jederzeit einstellen. Auch die Vorgaben zu Inhalten und Textlängen sind weniger streng als dies bei der Printausgabe der Fall war. „Ganz klar: Online haben wir einfach mehr Platz“, sagt

Steuber. Mit der Möglichkeit, Bilderstrecken und Videos einzubinden oder zu verlinken, wird die Attraktivität des Portals ebenfalls gesteigert.

„Die bisherigen Abonnenten sind in der Regel Entscheider aus den mehr als 7.400 hessischen Vereinen, Sportkreisen und Verbänden. Wünschenswert ist aber, wenn auch Übungsleiter, Jugendwarte oder auch normale Mitglieder sich mehr über das informieren, was auf übergeordneter Ebene passiert. Hierzu schaffen wir jetzt die Möglichkeit“, freut sich Vize-

präsident Steuber. Schließlich ist nicht nur das Online-Portal frei zugänglich, zusätzlich zu jedem Abonnement gibt es auch einen Online-Zugang zum neuen E-Paper. Dieses wird unter www.sport-in-hessen-magazin.de, aber auch via Link über die lsb h-Website zu erreichen sein. „Beim Magazin fahren wir also zweigleisig: Wer lieber auf Papier liest, kann das weiterhin tun. Will eine andere Person im Verein, Sportkreis oder Verband lieber digital lesen, ist das auch kein Problem“, so Steuber.

Medizin

ANZEIGE

Damit es im Bett wieder läuft!

So bekommen Sie sexuelle Schwäche in den Griff

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.

Stress, Alltagsdruck und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexuelle bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogeni-



„Hätten nie gedacht, dass ein paar Tröpfchen so viel bewirken.“
(Thorsten und Sabine H.)

talsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der

unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Sexleben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!

Für Ihre Apotheke:
Deseo
(PZN 04884881) **Rezeptfrei!**

www.deseo.net

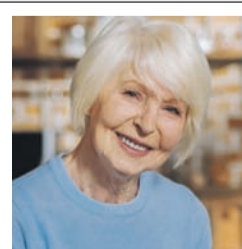


In Deutschland leiden viele Menschen immer wieder unter Schwindel

Hilfe bei Schwindel

Wer unter Schwindelbeschwerden leidet, kennt das unsichere Gefühl bei jedem Schritt. Betroffene werden besonders mit zunehmendem Alter immer häufiger in ihrem Alltag eingeschränkt. Edeltraud S. berichtet, wie sie ihre Beschwerden in den Griff bekommen hat.

Alles dreht sich, die Welt gerät sprichwörtlich ins Wanken. So erging es auch Edeltraud S.: „Beim Bücken erfasste mich in letzter Zeit ein starker Schwindel, ich hielt mich



„Ich fühle mich wieder sicher.“
(Edeltraud S.)

oft im letzten Moment noch fest, damit ich nicht stürzte.“ Gerade beim Gehen fühlen sich viele Schwindelgeplagte unsicher, was auch Edeltraud S. bestätigt: „Besonders unangenehm war dieses Schwindelgefühl, wenn ich eine Straße überquerte.“ Linderung brachten ihr natürliche Arzneitropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke).

Schwindelbeschwerden: wie sie entstehen

Schwindel kann entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch an das Gehirn übertragen werden. Hier kann der einzigartige Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen in Taumea Hilfe leisten.

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Der Dual-Komplex in Taumea enthält zwei natürliche Arzneistoffe: Anamirta cocculus

kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden lindern. Gelsemium sempervirens kann laut Arzneimittelbild Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit mildern. Zudem sind Taumea Tropfen gut verträglich – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Der Tipp bei Schwindelbeschwerden

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

Qualifizierung für Kindertagespflege

Jährliche „Grundqualifizierung“ möglich

Untertaunus. Im Rheingau-Taunus-Kreis engagieren sich aktuell 90 qualifizierte Kindertagespflegepersonen, die mit viel Einsatz und Engagement die Bedürfnisse der Kinder in ihrer Obhut berücksichtigen. Insgesamt stehen im Rheingau-Taunus-Kreis 427 Betreuungsplätze zur Verfügung. Trotz kontinuierlicher Bemühungen, Betreuungsplätze zu erweitern, gibt es nach wie vor Herausforderungen in bestimmten Teilen des Rheingau-Taunus-Kreises, alle Plätze der Kindertagespflege zu belegen. Als Flächenlandkreis mit 17 Städten und Gemeinden sind die Anforderungen an Betreuungseinrichtungen regional teilweise unterschiedlich ausgeprägt. Nicht überall stehen ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung oder sie entsprechen nicht den individuellen Anforderungen der Familien. Hier bietet die Kindertagespflege vor Ort eine gute Option. Kindertagespflege stellt eine familiennahe und flexible Betreuungsmöglichkeit dar. In der Regel werden von einer Kindertagespflegeperson bis zu maximal fünf Kinder im eigenen Haushalt oder in extra hierfür angemieteten Räumen betreut. Zusammenschlüsse von Kindertagespflegeper-

sonen sind ebenfalls möglich. Auf diese Weise kann eine Betreuung von maximal zehn Kindern gewährleistet werden.

Ein Anspruch auf Betreuung innerhalb der Kindertagespflege besteht grundsätzlich ab dem ersten Lebensjahr und könnte sogar bis zum einschließlich 14. Lebensjahr gewährt werden. Das Hauptbetreuungsalter liegt jedoch zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr. Kindertagespflegepersonen arbeiten dabei nach individuellen Betreuungskonzepten. Die Kinder werden durch verschiedene pädagogische Angebote gefördert und durch das gemeinsame Spiel mit anderen Kindern wird ihr soziales Miteinander gestärkt. Somit stellt die Kindertagespflege ein gleichrangiges Angebot zur Kinderkrippe dar.

Für die Aufnahme dieser Tätigkeit bedarf es einer Qualifizierung der Interessenten. Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet hierfür einmal jährlich eine sogenannte „Grundqualifizierung“ an. Die Ausbildung zur Kindertagespflegeperson stellt eine originäre Aufgabe des Jugendamtes dar und wird vom Land Hessen gefördert. Sie ist für die Teilnehmenden somit kostenlos. Ins-

gesamt können jährlich 15 Tagespflegepersonen ausgebildet werden. Nach erfolgreicher Teilnahme an Kurs und Abschlusskolloquium sind die Teilnehmenden befähigt ihre selbständige Tätigkeit aufzunehmen. Das Fachteam Kindertagespflege im Jugendamt ist bestrebt, kontinuierlich die Vernetzung auszubauen und Alternativlösungen für individuelle Betreuungsanfragen zu erarbeiten.

Informationen über die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson sind unter <https://www.rheingau-taunus.de/informieren-beantragen/kinder-jugend-familie/childer-tagesbetreuung/kindertagespflege> zu finden. Zudem steht das Fachteam Kindertagespflege des Rheingau-Taunus-Kreises gerne für eine unverbindliche Kontaktaufnahme unter (06124) 510583 oder per Mail an kindertagespflege@rheingau-taunus.de zur Verfügung.

Offener Abend zum Thema „Neues Miteinander“

SPD Taunusstein will Integration & Miteinander verbessern

Taunusstein. Die SPD Taunusstein lädt alle Interessierten am Mittwoch, den 10. Januar, ab 19 Uhr im Hotel „Zur Burg“ in Taunusstein-Neuhof, zu einem offenen Abend zum Thema „Integration und gesellschaftliches Miteinander“ ein, ihre Ideen mit einzubringen. Ziel der Taunussteiner Sozialdemokraten ist es, die an der Integration beteiligten Menschen zu vernetzen und mit Menschen in Verbindung zu bringen, die zwar interessiert sind, bisher aber nicht oder nicht mehr in der Flüchtlingshilfe aktiv sind. „Wir wollen hier lediglich den Startschuss geben. Anschließend sollen sich die Interessierten selbst koordinieren und organisieren, ohne das SPD da draufsteht“, so Parteivorsitzende Nelly Wascher. „Unser Ziel ist es, die Integration neuer Mitmenschen zu verbessern. Wir arbeiten da gerne mit, aber es braucht viele, die bereit sind, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitzuwirken.“

Dabei soll es auch darum gehen, für neue und vor allem schnellere Wege in den Arbeitsmarkt zu werben. Parteivize und Stadtverordneter Lars Bernotat hat in diesem Zusammenhang vor kurzem mit einem erfahrenen Flüchtlingshelfer den Caritasverband in Frankfurt besucht, die dort sehr erfolgreich ein Projekt zur schnelleren und besseren Eingliederung in den Arbeitsmarkt gestaltet haben. „Das kann man natürlich nicht 1 zu 1 von Frankfurt nach Taunusstein übertragen“, so Bernotat. Dafür seien die Unterschiede der beiden Städte viel zu groß. „Man kann aber sehr wohl einige Facetten davon hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit prüfen.“ Dafür brauche es aber bspw. Freiwillige Helfer, wie auch selbstverständlich Firmen, die bereit wären, solch ein Projekt zu begleiten. Weitere Fragen dazu bitte per Mail an info@spd-taunusstein.de

ANZEIGE

3x schneller abnehmen...

... das können Sie auch, denn eine aktuelle klinische Studie¹ zeigt, dass die Teilnehmenden mit formoline L112 – als Unterstützung zu gesünder Ernährung und etwas mehr Bewegung – 3x mehr und schneller an Gewicht verloren als mit der Diättempfehlung alleine.



Glücklich dank Wohlfühlfigur, mit der Nr. 1 Empfehlung aus der Apotheke.

Abnehmen mit Genuss – so geht's leichter zur Wohlfühlfigur

formoline L112 gibt Ihnen die Freiheit beim Abnehmen auch Ihre Lieblingsgerichte zu genießen, strenger Verzicht ist nicht notwendig. Nehmen Sie einfach formoline L112 zu Ihren beiden Hauptmahlzeiten ein. Der Wirk-Ballaststoff L112 vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. So erleben Sie Abnehmen mit Genuss und bleiben motiviert.

Ärzte empfehlen formoline L112 zum Abnehmen

In einer Umfrage² bestätigen 86% der Ärzte, die formoline kennen, dass Patienten damit beim Abnehmen eine sinnvolle Unterstützung haben. Abnehmen wird

ärztlich insbesondere bei Bluthochdruck, Diabetes Typ 2, zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder bei erhöhtem Cholesterin gefordert.



Wie Ihre Wohlfühlfigur einfacher erreichbar ist, zeigt auch unser kurzes Info-Video, wenn Sie den QR-Code scannen.

- ✓ Wirk-Ballaststoff in Tablettenform einzigartig aus natürlichen Quellen
- ✓ Made in Germany
- ✓ Jetzt starten und dranbleiben



Info: www.formoline.de • formoline L112, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. Medizinprodukt Klasse III (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. Gegenanzeigen: Allergie gegen Krebstierprodukte; Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. 1) Rondanelli, M. et al. (2023). A randomized double-blind placebo-controlled clinical study to evaluate the effect on the weight of a medical device with polyglucosamine L112 in a group of overweight and obese subjects. *Nutrients*, 15(16), 3516. DOI: 10.3390/nu15163516. 2) Arzteumfrage (2018) bei über 400 Ärzten, GFI 06/2018. IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG), Stand Mai 2023 • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 06021/15093-0 • Fachliche Info für beratende Therapeuten unter: www.gelbe-liste.formoline.de • FEE5_1123_M_DE

LZ AM SONNTAG www.lz-am-sonntag.de
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

MACH MAMIT!

Finde, was deins ist – auf machmamit.de

Ein Projekt der

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

durch das

ZUKUNFTS-PAKET

@mach_ma_mit
 @machmamit
 @machmamit

Spendenaktion Tafel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum Abschluss unserer 15. Spendenaktion für die Tafeln im Unterraunus, präsentieren wir Ihnen heute die seit der letzten Veröffentlichung noch eingegangenen Spenden. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die sich an der Aktion beteiligt haben. Danke auch an die Anzeigenkunden, die durch die Schaltung einer Anzeige einen großen Beitrag zu der Spendenaktion geleistet haben.

Die Spenden im Einzelnen:

Stand 19.12.2023	10.384,00 €	König	30,00 €
ELZET Verlagsgesellschaft mbH	1.500,00 €	Ingenieurbüro Lang	1.500,00 €
N.N.	100,00 €	Ripper	50,00 €
Krag	20,00 €	Windrath	500,00 €
Grosser	50,00 €	N.N.	300,00 €
Schuck	200,00 €	N.N.	50,00 €
N.N.	350,00 €	Lamy	50,00 €
Machon	25,00 €	Schöll	30,00 €
Dr. Scherwinsky	100,00 €	Blum	50,00 €
N.N.	50,00 €	N.N.	60,00 €
Netplan Medienservice GmbH	500,00 €	Heiligers	150,00 €
JT-Unternehmensberatung UG	700,00 €	N.N.	100,00 €
N.N.	50,00 €	Wölfinger	50,00 €
Mair	20,00 €		
Sürth	100,00 €	Insgesamt	18.589,00 €
N.N.	100,00 €	Stand 03.01.2024	
Thau	150,00 €		
Czymai	150,00 €		
N.N.	100,00 €		
Becker	200,00 €		
N.N.	200,00 €		
Bell	20,00 €		
Quint	50,00 €		
N.N.	100,00 €		
N.N.	100,00 €		
Link	50,00 €		
N.N.	150,00 €		
N.N.	50,00 €		
Pfützner	100,00 €		



Hallo Kinder, ich bin es wieder, Euer Toni.

Hallo Kinder, wie schnell die Zeit doch wieder vergangen ist. Jetzt wo ich so richtig schön im Erzählen bin, ist die Aktion und damit auch mein Reporterleben schon wieder vorbei. Aber das macht nichts, ich schreibe mir einfach im Laufe dieses Jahres ganz viel auf, was so in der Tafel passiert und erzähle Euch beim nächsten Mal davon.

Ich bin übrigens ganz begeistert, dass wieder so viele kleine und große Spenderinnen und Spender die Tafel das ganze letzte Jahr so unterstützt haben. Meine Oma hat immer gesagt „auch eine kleine Spende kann viel Gutes bewirken“ und so freue ich mich über jede noch so kleine Spende, denn ich weiß ja nie, wie viel Geld der Spender zur Verfügung hat.

Angesichts der vielen Unruhen und extremen Naturereignissen hoffen die Verantwortlichen der Regionalen Diakonie Rheingau-Taunus, dass sie auch 2024 möglichst vielen Menschen, die mit einem niedrigen Einkommen auskommen müssen, mit der Tafel einen kleinen Lichtblick geben können. Es wird nicht einfach, denn eine Ausweitung der Tafelausgaben ist aktuell nicht denkbar.

Euch wünsche ich auf alle Fälle ein tolles und vor allem gesundes Jahr, in dem die positiven Erlebnisse eindeutig überwiegen. Und wenn es mal schwierig ist, denkt daran, was ein weiser Mann mal sagte „Probleme sind Chancen in Arbeitshosen“. In diesem Sinne lasst uns die Ärmel hochkrepeln und wir sehen uns hoffentlich im November wieder.



Euer Toni

Medizin

ANZEIGE



NERVT IHR RÜCKEN AUCH?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z. B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nucleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)



www.restaxil.de

Moderne Behandlung bei Arthrose

Auf diese Arzneitropfen setzen Betroffene

Schmerzen in den Knien, Fingern oder der Hüfte – früher oder später leiden wir fast alle unter Problemen mit den Gelenken. Die Ursache ist meist Arthrose (Gelenkverschleiß). Lesen Sie hier, woran Sie Arthrose erkennen können und wie ein rezeptfreies Arzneimittel wirksam helfen kann!



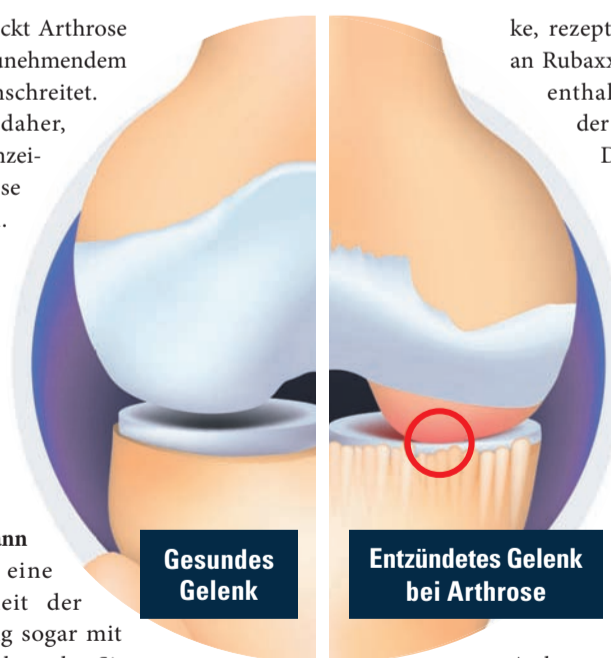
„Ich habe Arthrose in der Hüfte und ich schreie vor Schmerzen bei jeder Bewegung. Seit ich die Tropfen nehme, habe ich so gut wie keine Schmerzen mehr.“
(Anke P.)

Gelenkschmerzen schränken den Alltag von Millionen Menschen stark ein. Bei der Mehrzahl

der Betroffenen steckt Arthrose dahinter, die mit zunehmendem Alter weiter voranschreitet. Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer Arthrose aktiv zu werden. Dazu muss man wissen, woran man Arthrose erkennt und welche Therapie wirksam helfen kann.

Wie Arthrose entsteht und woran man sie erkennen kann

Arthrose ist eine Verschleißkrankheit der Gelenke, die häufig sogar mit Entzündungen einhergeht. Sie entsteht meist mit zunehmendem Alter, wenn sich die Knorpel zwischen den Gelenken durch die lebenslange Belastung abnutzen. Auch Fehlstellungen und Verletzungen begünstigen die Entstehung von Arthrose. Am häufigsten sind die lasttragenden Gelenke wie Hüft- und Kniegelenke betroffen, aber



auch Schultern oder Finger können Arthrose aufweisen.

Bei Arthrose empfiehlt sich ein spezielles Arzneimittel

Unsere Experten haben ein natürliches Arzneimittel speziell bei Arthrose entdeckt, das sie in mehreren Punkten überzeugt hat: Rubaxx Arthro (Apothe-

ke, rezeptfrei)! Das Besondere an Rubaxx Arthro ist der darin enthaltene Wirkstoff aus der Weißbeerigen Mistel.

Dieser hat in Laborstudien bemerkenswerte Ergebnisse erzielt: Er wirkt nicht nur schmerzlindernd, sondern auch entzündungshemmend.¹ Zudem kann der Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose weiter angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft.

Gut zu wissen: In den Arzneitropfen Rubaxx Arthro ist der Wirkstoff der Weißbeerigen Mistel hochkonzentriert enthalten. Das Arzneimittel ist gut verträglich und hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

Die Tropfenform ermöglicht zudem eine einfache, individuelle Dosierung – je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen!

- ✓ **Bekämpft speziell Arthrose**
- ✓ **Wirksam & gut verträglich**
- ✓ **Individuell dosierbar dank Tropfenform**

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)



www.rubaxx.de

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing